

# Integration preiswürdig

In Schwabach wird erstmals  
Integrationspreis vergeben

**SCHWABACH – Die vor einem Jahr gegründete Integrations-Stiftung Schwabach wird heuer gemeinsam mit der Stadt Schwabach unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Matthias Thürauf einen Integrationspreis verleihen. Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert, das Preisgeld kommt von der Stiftung.**

Mit der Verleihung des Integrationspreises sollen besondere Leistungen ausgezeichnet werden, die der Integration und dem Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen und Altersklassen der Bürgerschaft Schwabachs dienen. Der Stiftung ist sowohl die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund als auch die Solidarität mit benachteiligten Gruppen, den Schwachen, Kranken und Behinderten und deren Inklusion, ein großes Anliegen.

Integrationsleistungen für Menschen mit Migrationshintergrund liegen im Sinne des Schwabacher Integrationspreises insbesondere dann vor, wenn es um Personen mit einem Aufenthaltsrecht sowie einer Bleibeperspektive geht.

## Nachahmenswertes gesucht

Sicherlich gibt es in Schwabach viele gute Beispiele und Projekte, die den Intentionen der Preisvergabe entsprechen. Die Verantwortlichen der Integrations-Stiftung sowie der Schirmherr würden sich freuen, wenn viele Vorschläge für den Integrationspreis eingehen.

Für den Schwabacher Integrationspreis vorgeschlagen werden können Einzelpersonen, Initiativen, Vereine, Träger, Einrichtungen, Organisationen, Verbände, Schulen oder Unternehmen, die in herausragender und vorbildlicher Weise durch berufliche oder private Initiativen einen wertvollen Beitrag zur besseren Integration von Menschen mit Migrationshintergrund oder benachteiligter Menschen in Schwabach leisten. Vorschlagsberechtigt sind alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt, aber auch die Träger der Projekte selbst.

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Dieser gehören Oberbürgermeister Matthias Thürauf, der Vorstandsvorsitzende der Integrations-Stiftung, Bernd-Dieter Jesinghausen, der noch zu wählende Vorsitzende des neuen Integrationsrates, *Tagblatt*-Redaktionsleiter Jürgen Karg sowie Richard Schwager, der Vorsitzende des Stiftungsbeirates der Integrations-Stiftung, an.

Die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen können in der Homepage der Integrations-Stiftung <http://www.integrationsstiftung-sc.de> ersehen werden. Dabei kann auch ein Vorschlagsformular ausgefüllt und heruntergeladen werden. Informationen gibt es demnächst auch auf der städtischen Internetseite <http://www.schwabach.de>. Die Abgabefrist für Vorschläge ist auf den 15. April festgelegt. Die öffentliche Preisvergabe erfolgt im feierlichen Rahmen am Freitag, 3. Juni.

st